

[Download] Strafrecht Allgemeiner Teil: Personale Straftatlehre (Springer-Lehrbuch) (German Edition)

Strafrecht Allgemeiner Teil: Personale Straftatlehre (Springer-Lehrbuch) (German Edition)

Von Georg Freund

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #740613 in BcherVerffentlicht am: 2008-10-16Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 9.25 x 1.34b x 6.10l, 1.80 Pfund Einband: Taschenbuch592 Seiten | File size: 75.Mb

Von Georg Freund : Strafrecht Allgemeiner Teil: Personale Straftatlehre (Springer-Lehrbuch) (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Strafrecht Allgemeiner Teil: Personale Straftatlehre (Springer-Lehrbuch) (German Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
NICHTS FR ANFNGERVon Ein KundeGeorg Freund (Strafrechtsdozent an der Universitt Marburg) hat mit diesem

Buch zum Allgemeinen Teil des Strafrechts durch einen (in dieser Form) neuen dogmatischen Ansatz Akzente gesetzt. Georg Freund systematisiert die Verbindungen zwischen personalem Fehlverhalten und der damit verbundenen Strafe und zeigt dem Leser eine andere 'Seite der Medaille'. Unglücklicherweise verliert sich Georg Freund während seiner Ausführungen in immer weiteren, differenzierten Unterkategorien, so da der Leser es wahrlich schwer hat, den Gedanken des Authors noch zu folgen. Dieses Buch ist in keiner Weise als ein Standardwerk der Jurisprudenz zu bezeichnen, vielmehr als 'bunter Vogel' in der ohnehin schier unübersichtlichen Vielfalt dogmatischer Verzerrungen. Von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mein Professor in Marburg; Klasse Dozent!!! Von Nadine Ein Klasse "Lehrbuch", wenn man es so nennen möchte. - Es für mich eine absolute Bereicherung. - Selbstverständlich ein MUSS für uns Jurastudenten, bis hin zu den Staatsexamen!!! - Ich liebe solche logisch aufgebaute Bücher, die derart gut strukturiert sind und über einen 'knackigen' Inhalt verfügen. 'Knackig' im Sinne von sehr viel Stoff der vermittelt wird und den es zu begreifen gilt; 'knackig' auch im Sinne von der konzentrierten Schreibweise, das Wesentliche zu nennen OHNE trocken zu wirken; sondern den Studenten zu packen und für die Materie zu begeistern. - Mein Verstand drückt nach solchen wissenden Menschen. Es bereichert!!! - Ein sehr schnelles Vorwort; welches sich u.a. auch an die Tochter richtet. - Ein kluges Buch, von einem klugen und wie mir scheint, sehr leidenschaftlichen Menschen. Vielen Dank!!!! 2 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Offen für Neues Von Ein Kunde Ich schreibe diese Rezension, um alle aufgeschlossenen Studenten zu ermutigen, den Sprung ins kalte Wasser zu wagen. Zugegeben, es fällt wahrscheinlich leichter den Ausführungen von Prof. Freund zu folgen, wenn man auch seine Vorlesungen besucht hat. Als Begleitbuch zu seiner Vorlesung ist es demnach unerschlagbar. Aber auch für Anfänger ist dieses Buch eine große Hilfe, wenn man dem blichen juristischen Schubladen-Denken nicht ohne weiteres folgen möchte. Es gibt einem die Gelegenheit sein juristisches Denken zu sensibilisieren und zu schulen, indem es manche Lösungsansätze der sog. herrschenden Meinung in Frage stellt und andere Lösungsmöglichkeiten vorstellt. Hat man erst einmal verstanden, worum es eigentlich geht, ist es in manchen Gebieten sogar eine Vereinfachung, indem man im Gutachten ohne systematischen Bruch und Widerspruch zum Ergebnis kommt. Gerade für juristische Laien und Anfänger erscheinen mir manche Lösungsmöglichkeiten logischer als nach der herrschenden Lehre. Erst wenn man durch das Schubladen-Denken verlernt hat, selbst nachzudenken und bestimmte Dinge auch einmal in Frage zu stellen (nach dem Motto "das ist so, weil es doch schon immer so war") fällt es vielleicht auch schwerer, etwas anzunehmen, was man in dieser Form nicht in allen Jura-light-Skripten nachlesen kann. Dennoch sollte es aber einen Versuch wert sein. Kurzum: Allen, die nicht nur in kürzester Zeit irgendwelche Schemata auswendig lernen möchten, sondern offen und bereit sind, sich Gedanken zu machen über das, was man eigentlich im Gutachten prüft, kann ich dieses Buch nur empfehlen.

Pressestimmen Aus den Rezensionen zur 2. Auflage: " Die Besonderheit dieses Lehrbuches ist die Herangehensweise an die Darstellung des AT, ausgehend von einem personalen Fehlverhalten Die Gestaltung des Werks ist übersichtlich Der gut untergliederte Fließtext wird von Hervorhebungen durchzogen und durch eingerahmte Definitionen ergänzt. Den Abschluss der Kapitel bilden zahlreiche Wiederholungsfragen sowie Fundstellen zur Vertiefung des Stoffes, unterteilt nach Stichworten - ein exzellenter Service am Leser. ... Dieses Buch ist ein eminent wichtiger Bestandteil des strafrechtlichen Literaturkanons, nämlich als Gegengewicht zu sehr schematischen und ausschließlich auf Klausuranwendung fokussierten Titeln " (http://www.studjur-online.de/stud_rl/studium/stud_lit_0609.lasso) Kurzbeschreibung Das kompakte Lehrbuch basiert auf einem innovativen Grundkonzept der Lehre von der Straftat. Ausgehend von einem tatbestandsspezifischen Fehlverhalten werden die Voraussetzungen des Strafrechts schrittweise entwickelt. Das Werk erfasst den examensrelevanten Stoff der Lehre von der Straftat und ist für eine vertiefte Auseinandersetzung und die Examensvorbereitung gleichermaßen geeignet. Als zusätzliche Hilfestellung enthält die Neuauflage griffige Definitionen, klare Schemata und weitere sorgfältig ausgewählte Fälle. Buchrückseite Dieses kompakte Lehrbuch setzt einen neuen Akzent in der Ausbildungsliteratur. Der Autor geht von einem tatbestandsspezifischen personalen Fehlverhalten aus, um das Vorliegen einer Straftat zu erklären und zu begründen. So erhalten auch weitere Sanktionserfordernisse - wie etwa tatbestandsmäßige Fehlverhaltensfolgen - klare Konturen. Es erfasst im Kern den examensrelevanten Stoff der Lehre von der Straftat und ist für eine vertiefte Auseinandersetzung und die Examensvorbereitung gleichermaßen geeignet. Besonderer Wert ist auf das Verständnis der sachlichen Probleme gelegt, die in einen nachvollziehbaren systematischen Begründungszusammenhang gestellt sind.